

VW: "Auffälligkeiten" bei Software-Updates

16.01.2019, 17:55 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *BSZ Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e. V.*



LOGO des BSZ e.V.

Ausgerechnet bei internen Qualitätskontrollen im Software- Update für vom Abgasskandal betroffene VW kamen Unregelmäßigkeiten ans Tageslicht. Das melden am 23. 12. 2018 verschiedene Medien, die sich auf die BILD am SONNTAG berufen.

Wie der Konzern mitteilte, sind bei internen Kontrollen "Auffälligkeiten" bei Software-Updates entdeckt worden, heißt es etwa auf der Website des Bayerischen Rundfunks (BR). Zuvor hatte die BamS darüber berichtet. Daraufhin habe das Unternehmen "unverzüglich aktiv" das Kraftfahrtbundesamt (KBA) unterrichtet, wie der Konzern laut BR mitteilte. Bei den "Auffälligkeiten" soll es sich laut "BamS" um eine "möglicherweise illegale Funktion" handeln. Experten des Kraftfahrtbundesamtes gingen davon aus, dass es sich "um eine unzulässige Abschaltvorrichtung handelte".

Wie Volkswagen weiter bekannt gab, handelte es sich um Software-Updates für Autos mit 1,2 Liter –Dieselmotoren des Typs EA 189.

Volkswagen gibt laut BR an, das Update nicht selbst programmiert zu haben, die "Federführung habe bei einem externen Dienstleister gelegen". Das Update werde vorerst nicht auf weitere Autos aufgespielt, hieß es weiter.

Das KBA hat das inzwischen gegenüber der hier berichtenden BSZ e.V. Vertrauenskanzlei bestätigt. Das Update sei durch die Volkswagen AG gestoppt worden. Der Sachverhalt werde aktuell mit dem Hersteller geklärt. Besitzer abgasmanipulierter Fahrzeuge mit dem genannten Motor, denen bereits eine Stilllegung des Fahrzeug zu Ende Januar 2019

angedroht worden ist, wenn sie das vorgeschriebene Update bis dahin nicht aufspielen lassen, müssen diese Frist einsteilen nicht beachten. Eine Übermittlung der Daten an die zuständigen Zulassungsbehörden werde vorläufig ausgesetzt, hieß es vom KBA.

Treten Sie der BSZ e.V. Interessengemeinschaft VW Abgasskandal bei. Die BSZ e.V. Vertrauensanwälte erläutern Ihnen gern, was Sie unternehmen müssen, damit Sie am Ende nicht auf Ihrem Schaden sitzen bleiben.

Den in Auszügen zitierten Artikel finden Sie **HIER**.

Auch Sie wollen Ihre rechtlichen Möglichkeiten professionell durch BSZ[®] e.V. Vertrauensanwälte überprüfen lassen und sich auch auf den letzten Stand der Dinge bringen lassen?

Für die kostenlose Erstberatung durch mit dem BSZ e.V. verbundene Vertrauensanwälte vermittelt der BSZ e.V. seinen Fördermitgliedern bereits seit dem Jahr 1998 entsprechende Anwälte. Sie können gerne Fördermitglied des BSZ e.V. werden und sich kostenlos der BSZ e.V. Interessengemeinschaft VW-Abgas-Skandal anschließen.

Ein Antrag zur Aufnahme in die BSZ e.V. Interessengemeinschaft VW-Abgas-Skandal kann kostenlos und unverbindlich mittels Online-Kontaktformular, Mail, Fax oder auch per Briefpost bei dem BSZ e.V. angefordert werden.

Direkter Link zum Kontaktformular:

Portrait

Der BSZ[®] e.V. sorgt mit der Veröffentlichung und Verbreitung aktueller Anlegerschutz Nachrichten seit 1998 für aktiven Anlegerschutz. Der BSZ e.V. sammelt und veröffentlicht entsprechende Informationen die über das Internet jedermann kostenlos zur Verfügung stehen. Rechtsberatung wird vom BSZ e.V. nicht durchgeführt. Fördermitglieder des BSZ e.V. können eine erste rechtliche Einschätzung kostenlos durch BSZ e.V. Vertragsanwälte vornehmen lassen.

News-ID: 1033703 • Views: 491 (Stand: 20.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1033703/VW-Auffaelligkeiten-bei-Software-Updates.html>